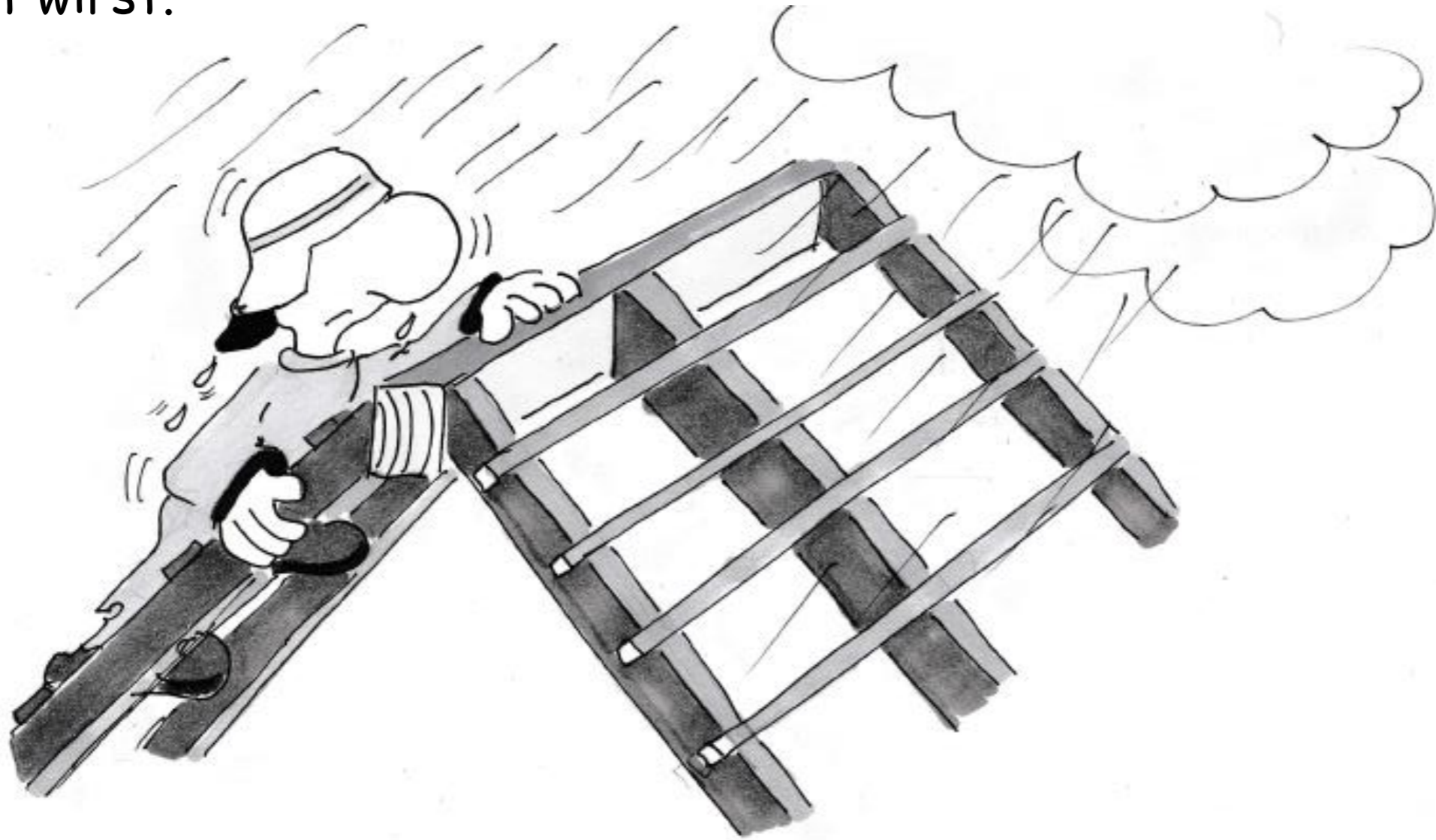


Die Gefahren der Einsatzstelle

Absturz

Im Einsatz kann es vorkommen, dass du in großer Höhe oder im Bereich von Abbruchkanten von Schächten oder Gruben eingesetzt wirst.



Zum Teil auch unter schlechten Witterungs- oder Lichtverhältnissen.

In solchen Bereichen besteht für dich und andere Personen die Gefahr des Absturzes.



Was kann ich für ein sicheres Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen tun ?



Gegen die Gefahr des Absturzes kannst du dich durch „Halten“ oder „Auffangen“ mit Feuerwehrleinen und Materialien aus dem Gerätesack „Absturzsicherung“ schützen.



Um dich oder eine andere Person zu „halten“ brauchst du den Feuerwehr-Haltegurt und eine Feuerwehrleine.



Zum „Auffangen“ ist der Gerätesatz-
Absturzsicherung erforderlich.



In den Gerätesatz Absturzsicherung musst du eine
spezielle Einweisung bekommen.

Damit du für den Einsatz auch praktisch gut gerüstet bist, erledige noch folgende Aufgaben:

Aufgaben:

- Baue unter Anleitung eines erfahrenen Kameraden eine Sicherung für eine Person mit Feuerwehr-Haltegurt und Feuerwehrleine auf (siehe FwDV 1 Kap. 17.1.1). Als Alternative für den Brustbund nutze probeweise einmal die Rettungsschlinge (siehe Material).
- Sichere dich unter Anleitung eines erfahrenen Kameraden mit dem Feuerwehr-Haltegurt (siehe FwDV Kap. 17.1.2.).
- Binde dich unter Anleitung eines erfahrenen Kameraden mit Feuerwehrhaltegurt und Feuerwehrleine so ein, dass eine Selbstrettung möglich wäre.
- Erkunde, ob auf deinem Einsatzfahrzeug ein Gerätesatz Absturzsicherung verlastet ist.



Wenn du mehr zu den anderen Gefahren wissen möchtest,
dann folge mir in die weiteren Geschichten.

Ende

